

Die Schriften der Münchner Freien Studentenschaft

Rechtzeitig zum Beginn des Semesters erscheint:

Heft 3. Kranold, Herm., *Die Freistudentenschaft in
Z Vergangenheit und Zukunft.*

ca. 4 Bogen 1.— ord., —.75 no., —.65 bar und 11/10.

Früher erschienen:

Heft 1. Wynneken, Gust., *„Was ist Jugendkultur?“*

Z 3. Auflage. —.75 ord., —.50 bar und 11/10.

Heft 2. Schulz-München, Dr. A., *„Zur Agrartheorie
und -politik der deutschen Sozialdemokratie.“*

1.— ord., —.75 no., —.65 bar und 11/10.

Ein sehr wichtiger Beitrag zur modernen Hochschulpolitik. Verfasser ist ein bekannter Führer.

Noch immer der Mittelpunkt des großen Streites. 4200 Exemplare in 6 Wochen abgesetzt. Nur noch bar.

Hochbedeutsame Anregungen für ein neues Bauernschutzprogramm und die Innenkolonisation.

Meinem Bestreben, die vorstehende Sammlung zu einem Dokument der in unserer Kultur ringenden neuen Kräfte auszubauen, werde ich treu bleiben. Ich bitte daher auch um weitere freundliche Unterstützung. Es erscheinen jährlich 4—5 Hefte.

München, Adalbertstr. 15

Georg C. Steinicke

❖ Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig und Berlin ❖

In Kürze erscheint:

Probelieferung

zu

Georg Webers *Allgemeiner Weltgeschichte*

Dritte Auflage vollständig neu bearbeitet von

Dr. Ludwig Rieß

Privatdozent für Geschichte an der Universität Berlin.

Der 1. Band dieses Werkes, dessen Bearbeitung für die dritte Auflage auf Empfehlung des Herrn Professor Dr. Hans Delbrück, dem früheren, langjährigen Professor an der Universität Tokio und jetzigen Privatdozenten in Berlin, Dr. Ludwig Rieß übertragen wurde, wird voraussichtlich bereits Weihnachten 1914 vorliegen. Das Werk wird 16 Bände zu je 40 Druckbogen gr. 8° umfassen und nur bandweise ausgegeben. Jeder Band ist einzeln käuflich, der Preis eines Bandes wird brosch. etwa M. 10.—, in Halbfranz gebunden etwa M. 12.50 betragen.

Die obige Probelieferung enthält Angaben über Preis und Erscheinungsweise, eine Ankündigung des Bearbeiters, die Stoffeinteilung, ausführliche Inhaltsangabe des 1. Bandes, 55 Seiten Text mit Erläuterungen und Bestellschein.

Die Probelieferung wird gratis abgegeben, und ich bitte sie schon jetzt allen Bibliotheken, Instituten für Geschichtsforschung, Geschichtsforschern, sowie allen bemittelten und bücherkaufenden Gebildeten vorzulegen.

Weißer Bestellzettel anbei; ich bitte reichlich zu verlangen.

Leipzig, den 25. März 1914.

Wilhelm Engelmann.